

Umschulung

Altenpflege



heimerer 
WIR BILDEN AUS UND WEITER.

Lehrgangsort

BFS für Altenpflege Heimerer GmbH, Karmeliterstraße 4, **86956 Schongau**
Tel. 08861 2335-0, Fax -99, schongau@heimerer.de

Termin / Dauer

jährlich im September / 3 Jahre

Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag 08:00 – 15:15 Uhr

Theorie und Praktikum

je zur Hälfte

Abschluss

Zeugnis mit staatlicher Anerkennung durch die Regierung.

Förderung

Die Förderung nach dem SGB II/SGB III (Bildungsgutschein) ist möglich,
die Beratung hierzu erfolgt durch das Jobcenter bzw. die Agentur für Arbeit.

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss oder ein anderer gleichwertiger Bildungsabschluss
- Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Ausbildung
- Ausbildung als Altenpflegehelfer/-in bzw. Krankenpflegehelfer/-in
- gesundheitliche und persönliche Eignung
- Verständnis und Zuwendung für alte Menschen die auf Hilfe angewiesen sind, Einfühlungsvermögen und ein freundliches Wesen

Altenpflege – Jung-Sein, Alt-Sein, Mensch-Sein!



Berufsbild

Die Altenpflege übernimmt die Pflege, Betreuung und Beratung von Senioren. Ziel ist es, die körperliche, geistige und seelische Gesundheit älterer Menschen so lange wie möglich zu erhalten. Um alte Menschen fachgerecht pflegen zu können, benötigt man ein umfassendes medizinisch-pflegerisches Wissen. Altenpfleger betreuen die Senioren und stellen eine sinnvolle Gestaltung des Tagesablaufs sicher.

Ausbildungsinhalte

- die Ermittlung des Pflegebedarfs und die fachkundige Gestaltung des Pflegeprozesses
- die Mitwirkung bei der Behandlung kranker alter Menschen, einschließlich der Ausführung ärztlicher Verordnungen
- die Erhaltung und Wiederherstellung individueller Fähigkeiten im Rahmen geriatrischer und gerontologischer Rehabilitationskonzepte
- die Unterstützung von Senioren bei ihrer Lebensraum- und Lebenszeitgestaltung
- die Beratung und Betreuung alter Menschen und deren Angehöriger in persönlichen und sozialen Angelegenheiten
- die umfassende Begleitung schwer kranker, chronisch kranker und sterbender Menschen
- die Anleitung, Beratung und Unterstützung von Pflegekräften, die nicht Pflegefachkräfte sind

Theoretischer Unterricht

- Alten- und Altenkrankenpflege
- Lebensgestaltung
- Berufskunde
- Recht und Verwaltung
- Deutsch und Kommunikation
- Sozialkunde

Fachpraktischer Unterricht

- Alten- und Altenkrankenpflege
- Lebensraum- und Lebenszeitgestaltung



Berufliche Perspektiven

Die Altenpflege hat eine gesicherte Zukunft: Die Lebenserwartung steigt - immer mehr ältere Menschen benötigen professionelle Hilfe. Die Einstiegschancen in diesen Beruf sind für qualifizierte junge Leute sehr gut.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der dreijährigen Ausbildung erhalten Sie die staatliche Anerkennung als Altenpflegerin oder Altenpfleger und können damit bundesweit in Einrichtungen der Altenpflege tätig werden; z. B. in Altenheimen, in Altenpflegeheimen, in der Geriatrie und Gerontopsychiatrie von Kliniken, in Sozialstationen, in Einrichtungen der mobilen Alten- und Krankenpflege sowie der Kurzzeitpflege oder in der privaten Altenpflege.

Für engagierte Altenpfleger stehen später auch leitende Positionen offen, zum Beispiel in der Stationsleitung, Pflegedienstleitung oder als Lehrkraft im praktischen Unterricht.

Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf
- 1 Lichtbild
- Nachweise über schulische und berufliche Vorbildung
- Amtliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate vor Ausbildungsbeginn)
- Ärztliches Eignungszeugnis (nicht älter als 3 Monate vor Ausbildungsbeginn)